Wie schon seit Jahren tritt The Düsseldorfer erneut als Medienpartner des legendären Düsseldorf Festivals auf und präsentiert in dieser Eigenschaft zwei spannende Produktionen.

Bericht · Auch als alteingesessene:r und kulturinteressierte:r Bürger:in dieser wundervollen Stadt macht man sich vielleicht gar nicht bewusst, dass dieses legendäre Festival für Tanz, Musik, Theater und Neuen Zirkus uns schon seit über 30 Jahren den September und die ersten Tage des Oktobers verschönert. Am Konzept musste nie wirklich etwas verändert werden, die Vielfalt der Sparten und die geschickte Wahl der eingeladenen Künstler:innen und Gruppen trägt nach wie vor. Und schon sehr, sehr lange bildet das Theaterzelt auf dem Burgplatz den Mittelpunkt des Festivals. *[Lesezeit ca. 4 min]*

Na, schon gespannt auf den Beitrag? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorfer versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns mit dem Kauf einer einmaligen Lesebeteiligung finanziell unterstützen. Wir würden uns sehr freuen.

Reden wir nicht über die schwierigen Jahre 2020 und 2021, in denen die Corona-Pandemie alles auf den Kopf stellte und sogar dafür sorgte, dass es kein Zelt gab. Reden wir über das Düsseldorf Festival 2022 (vom 7. bis 26. September), das wieder ein Füllhorn grandioser, überraschender und atemberaubender Produktionen bietet. The Düsseldorfer ist sehr stolz darauf, zwei Acts offiziell präsentieren zu dürfen, die besonders die Menschen ansprechen, die sich für Musik jenseits vom Mainstream des Pop begeistern können.

Fixi & Nicolas Giraud präsentieren „Tempo Tempo!", ein Tony-Allen-Fest

Musikbegeisterten, die es mit der Weltmusik haben, wird es in den Ohren klingeln, wenn sie diesen Namen lesen. Der leider 2020 im Alter von 79 Jahren an Corona verstorbene Tony Allen war der mit einiger Sicherheit wichtigste Schlagzeuger des Afrobeat, dieser Stilrichtung, die den Sound Afrikas weltweit berühmt und beliebt gemacht hat. Das hat der legendäre Fela Ransome Kuti, in dessen stilprägender Band „Africa 70" Allen spielte, mehrfach so bestätigt. Und wer das große Glück hatte, Tony Allen 2008 und 2012 beim Düsseldorf Festival live zu erleben, wird dieses Konzert nie vergessen.

Düsseldorf Festival: Fixi & Nicolas Giraud präsentieren „Tempo Tempo!“, ein Tony-Allen-Fest (Foto: Susanne Diesner für Düsseldorf Festival)

Nun haben die französischen Musiker Francois-Xavier Bossard (aka Fixi) und Nicolas Giraud, die beide in der Band von Tony Allen gespielt haben, eine Hommage an diesen großen Schlagzeuger und Songschreiber unter dem Titel „Tempo Tempo!“ zusammengestellt. Der Titel bezieht sich darauf, dass Tony Allen seine Bandmitglieder immer mit diesem Satz auf die Bühne schickte. Auch wenn die Musik von Fix & Nicolas Giraud auf dem Material von Tony Allen basiert, wird kein Afrobeat-Abend zu erwarten sein, denn die beiden Künstler – und das ist ihnen wichtig – werden die Musik ganz im Sinne des einzigartigen Komponisten in ihrem Sinne als Fusion all der Stilrichtungen interpretieren, denen sich auch Tony Allen zugehörig fühlte.

„Tempo Tempo!“ wird am Sonntag, den 11. September, um 20 Uhr im Theaterzelt auf dem

Burgplatz gegeben. Tickets zu je 19 bis 44 Euro sind noch im Vorverkauf zu haben.

Je 3×2 Tickets zu gewinnen!
Für „Alfa Mist“ (am 12. September) und „Tempo Tempo!“ (am 11. September) verlosen wir jeweils 3 Pakete mit je 2 Tickets. Wer gewinnen möchte, schickt eine Mail an info@the-duesseldorfer.de und gibt als Betreff „Alfa Mist“ oder „Tempo Tempo!“ an. Wer an beiden Verlosungen teilnehmen möchte, schickt bitte zwei Mails. Ein fröhliches „Ja, ich will“ sowie der vollständige Name des/der Teilnehmer:in sollten in der Mail stehen. Es wandern nur Mails in die Lostrommel, die von einer gültigen Mailadresse aus geschickt wurden. Einsendeschluss ist Donnerstag, der 25. August um 20 Uhr. Gewinner:innen werden am 26. August verständigt. Der Rechtsweg ist aber sowas von ausgeschlossen!

Alfa Mist – Jazz wie er heute produziert wird

Jazz ist nicht tot, das wissen wir. Denn der Jazz erfindet sich immer wieder neu. Unter anderem in London, dem urbanen Schmelztiegel der Kulturen und der Musik. Der britische Musiker, Komponist, Produzent und MC Alfa Mist gehört zu denjenigen, die den Jazz wieder einmal auf neue Art beleben. Der Mann kommt vom Hip-hop, hat aber schon ganz früh damit begonnen, Jazz-Elemente in seine Stücke zu integrieren. Es wundert nicht weiter, dass es ihn auch zur Soul-Musik zieht, dass er mixt, was den Autodidakten am E-Piano musikalisch sein Leben lang bewegt.

Düsseldorf Festival: Alfa Mist, zeitgemäßer Jazz aus London (Foto: Johny Pitts)

Mit dieser sehr besonderen Form von Jazz ist Alfa Mist übrigens auch in den Charts erfolgreich, zum Beispiel mit seinem aktuellen Album „Bring Backs“, das nicht nur bei Jazz-Freunden gut ankommt, sondern eben auch bei den Menschen, die sich über jede Weiterentwicklung von Hip-hop und Soul freuen. Der Abend mit Alfa Mist im Theaterzelt verspricht ein spannendes Musikerlebnsi.

Alfa Mist wird am Montag, den 12. September, um 20 Uhr im Theaterzelt auf dem Burgplatz spielen. Tickets zu je 19 bis 44 Euro sind noch im Vorverkauf zu haben.